

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Visualisierung

Bussnang, 18. Oktober 2019

Stadler unterzeichnet den Vertrag über 22 Lokomotiven für die spanische Eisenbahninfrastrukturverwaltung

Nach Bekanntgabe des Ausschreibungsgewinns vom 31. Juli 2019 hat Stadler im Konsortium mit Erion nun den Vertrag mit der spanischen Verwaltung für Eisenbahninfrastruktur (ADIF) über die Lieferung von 22 Rettungslokomotiven rechtskräftig unterzeichnet. Der Auftragswert beträgt 115 Millionen Euro und umfasst einen achtjährigen Wartungsvertrag.

Die spanische Verwaltung für Eisenbahninfrastruktur und Stadler im Konsortium mit Erion haben den Vertrag über die Lieferung von 22 Rettungslokomotiven unterzeichnet. Darüber hinaus wurde das Konsortium mit der Instandhaltung der Fahrzeuge über einen Zeitraum von acht Jahren beauftragt.

Die Rettungslokomotiven sind für den Einsatz auf dem spanischen Normalspurnetz zur Inspektion von Hochgeschwindigkeitsstrecken, für Schneeräumungsarbeiten, zum Abschleppen von stehengebliebenen Zügen sowie zum Transport von Bauzügen mit einem Gewicht von bis zu 600 Tonnen vorgesehen. Die Lokomotiven werden für den Einsatz bei Wetterbedingungen zwischen +45° Celsius und -25° Celsius ausgelegt.

Die hochmodernen vierachsigen – dieselelektrisch angetriebenen – Lokomotiven sind leicht und leistungsstark. Die Dieselmotoren erfüllen alle europäischen Normen für Sicherheit, Emissionsbelastung (Dieselmotor der Stufe Euro IIIB, vorbereitet für Stufe V) und Umweltschutz. IGBT-Stromrichter, Wechselstrom-Traktionsmotoren, ein innovatives Adhäsionskontrollsystem und hohe Transportkapazität bei niedriger Achslast wirken sich günstig auf die Betriebskosten aus. Bahnbetreibern kann ADIF mit den neuen Lokomotiven eine breite Palette von Unterstützungsleistungen anbieten. Die Loks mit zwei Führerständen sind mit den Zugbeeinflussungssystemen ETCS und ASFA sowie dem digitalen Mobilfunksystem GSM-R ausgestattet. Sie verfügen über eine maximale Leistung von 2.8 Megawatt. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei mindestens 160 Kilometern pro Stunde.

Der Konsortialpartner Erion erbringt Instandhaltungsdienstleistungen für Schienenfahrzeuge für öffentliche und private Bahnbetreiber in Spanien, Portugal, Frankreich, Belgien und Deutschland. Erion ist ein Joint Venture von Stadler und dem spanischen Bahnbetreiber RENFE. Stadler hält die Mehrheit an der Gesellschaft.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten rund 10 500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

*Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20*

*E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com*